

Glasfensterkunst und Malerei

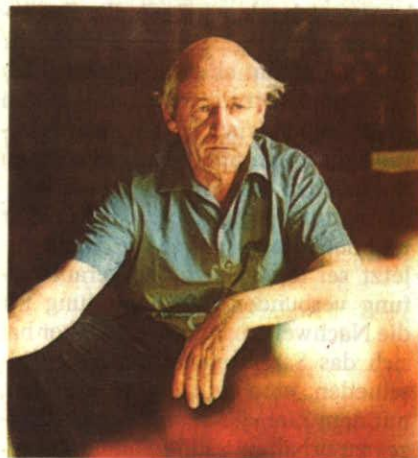
Das Archiv-Atelier lädt am Samstag, 7. November, um 14 Uhr, zu einem Rundgang durch die Pfarrkirche Vaduz unter der Leitung von Albert Ruetz vom Kulturreferat Feldkirch.

Der Feldkircher Martin Häusle gehört zu jenen Künstlern der Region, die einem immer wieder in ihren Werken begegnen. Die Werke nimmt man wohl wahr, ordnet sie jedoch kaum der Künstlerpersönlichkeit zu. Dies gilt auch für Vaduz, wo in der Pfarrkirche St. Florin die von ihm 1965 entworfenen Glasfenster bewundert werden können. 1903 geboren, malte und zeichnete Martin Häusle bereits seit frühester Jugend. Die Fresken in der Kirche in Lech (1932) und die Farbfenster für die Kirche in Zürs (1936) waren seine ersten öffentlichen Aufträge. Später schuf er Fenster für den Feldkircher Dom und die Bregenzer Herz-Jesu-Kirche, um nur einige Beispiele zu nennen. Neben einer Viel-

zahl an Porträts, Familienbildern und Landschaften schuf Häusle Plastiken und Keramiken, gestaltete Inneneinrichtungen und Bühnenbilder. Bekannt mag auch sein eigenwillig gestaltetes Atelierhaus sein, ein ehemaliges Palmenhaus im heute denkmalgeschützten Park des Margarethenkapf, wo Häusle ab 1938 wohnte.

Auch in Liechtenstein hinterliess Martin Häusle zahlreiche Spuren. So schuf er u.a. neben dem grossen Chorgemälde Mauren auch die Fenster der Eschner Rofenberg-Kapelle. Das Land beauftragte ihn mit der Gestaltung einer Briefmarkenserie, wodurch er in Kontakt mit Kanonikus Anton Frommelt kam. Häusle hielt sich auch gelegentlich in dessen Atelier in der Spania in Vaduz auf, wo sich heute die Räumlichkeiten des Archiv-Ateliers befinden. Die Vollendung der Glasfenster der Pfarrkirche St. Florin in Vaduz erlebte er nicht mehr: er starb 1966 in Feldkirch.

Auf Einladung des Archiv-Ateliers wird Albert Ruetz, Leiter des Kultur-



Vielseitiger Künstler: Martin Häusle.

Bild pd

referats Feldkirch, die von Häusle für die Vaduzer Kirche entworfenen Glasfenster erläutern und im Anschluss im ehemaligen Atelier von Kanonikus Anton Frommelt in der Spania einige von Häusles Malereien vorstellen. Treffpunkt Pfarrkirche Vaduz. Keine Anmeldung notwendig. (pd)